
PAHL, Jörg-Peter:
Berufliche Didaktiken
Wege und Werkzeuge zur Gestaltung
der Berufsbildung

Bielefeld: wbv 2021 (2. Auflage)
ISBN 978-3-7639-6614-1 (Print); 978-3-7639-6615-8 (E-Book)
612 S.; 59,90 €



Rezension von Klaus Jenewein, Universität Magdeburg

Arbeiten zur Geschichte und Gegenwart der Didaktik – zumeist heute verstanden im Sinne Hilbert Meyers als Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens – sind schon seit Jahrzehnten in verschiedener Ausrichtung erschienen. Traditionell wird in der jüngeren Geschichte der Erziehungswissenschaften zwischen der so genannten Allgemeinen Didaktik und den Fachdidaktiken unterschieden, Letztere nehmen durchweg Bezug auf die schulischen Unterrichtsfächer. Durch die jüngeren Entwicklungen in der beruflichen Bildung ist eine solche Sichtweise für unsere Disziplinen ungeeignet; die Auflösung der Unterrichtsfächer und die Hinwendung an eine Arbeitsprozessorientierung, wie wir dies in den heutigen Rahmenlehrplänen finden, kann in einer solchen Struktur ebenso wenig abgebildet werden wie Spezifika der Berufsbildung etwa hinsichtlich der Aufgaben und des Zusammenwirkens der Lernorte.

Hier setzt Jörg-Peter Pahl an und legt in seinem Werk eine spezifisch berufspädagogische Sichtweise auf die Aufgaben und Funktionen der Didaktik als einer Disziplin, die ihre Perspektive in Bezug auf die Theorie und Praxis des beruflichen Lehrens und Lernens einnimmt. Bereits mit der Bezeichnung „Berufliche Didaktiken“ wird deutlich, dass eine mehrperspektivische Sichtweise auf das spezifische Selbstverständnis und die Reichweite dieser Disziplin erforderlich ist: Durch die Berücksichtigung der Lernorte beruflicher Bildung mit ihren jeweils spezifischen Traditionen und Bildungsansprüchen einerseits, jedoch auch auf die Spezifika der teils sehr unterschiedlichen Charakteristika beruflicher Facharbeit – denken wir an die Besonderheiten technischer, kaufmännischer und der personenbezogener Dienstleistungsberufe – sich daraus ergebenden Anforderungen an Lehr- und Lernprozesse andererseits nehmen berufliche Didaktiken eine Perspektive ein, die weit über die in der allgemeinen Lehrer:innenbildung übliche Fokussierung auf eine allgemein-didaktische und eine fachdidaktische Differenzierung hinausgeht.

Interessant ist Pahls Bemühen um einen systematischen Aufriss, der mit einem historischen Rückblick in der Antike beginnt. Im Weiteren wird ein Bogen über die spezifischen Besonderheiten der beruflichen Didaktik im deutschen Kulturraum etwa von der handwerklichen Tradition beruflicher Bildung über die Zeit des Nationalsozialismus und der frühen Bundesrepublik bis hin zur gegenwärtigen Situation mit Aspekten der Digitalisierung, Globalisierung und „Arbeit 4.0“ geschlagen. Pahl legt hiermit eine gründliche, vielschichtige und interessante Analyse vor. Ergänzt wird diese durch zwei umfangreiche Kapitel mit der Darstellung der Makro- und Mesoebene beruflicher Didaktiken unter Einbeziehung der unterschiedlichen Lernorte

sowie der Mikroebene mit Bezug auf die didaktische und methodische Gestaltung von Ausbildungs- und Unterrichtssituationen.

Das finale Kapitel betrifft einen Ausblick und die Diskussion von Perspektiven, die Pahl zu gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsschwerpunkten der beruflichen Didaktiken in ihrem Makro-, Meso- und Mikrobereich einnimmt und für die er die Leitbegriffe Berufsdidaktiken, Berufsfelddidaktiken und hierauf bezogene Berufsfeldwissenschaften wählt. Gerade für den Berufsfeldbegriff, der bekanntlich durch die normativ vorgegebenen Entwicklungen weg von der beruflichen Grundbildung erheblich erodiert und an manchen Stellen durch unbestimmte Konstrukte wie etwa dem Begriff der Berufsgruppe abgelöst worden ist, kann Pahl für die aktuelle Diskussion und Positionsbestimmung interessante Perspektiven eröffnen. Gründlich recherchierte und sorgfältig ausgearbeitete Verzeichnisse (Literatur-, Abbildungs-, Sachwort- und Namensverzeichnis) charakterisieren den Handbuch-Charakter des vorliegenden Werks und sind für die Arbeit mit diesem Buch außerordentlich hilfreich.

Für mich als Hochschullehrer, der über mehr als 20 Jahre die Didaktik-Einführungsvorlesung der berufsbildenden Studiengänge übernommen hat, erbringt das Werk durch seinen breit angelegten und systematischen Aufbau wichtige Anregungen und Orientierungen für die akademische Lehre. Hierbei geht es hinsichtlich thematischer Breite und inhaltlichem Tiefgang ebenso wie durch die umfangreiche systematische und historische Einordnung der vorgestellten Theorien, Modelle und Entwicklungen weit über die oftmals als Lehrtexte ausgestalteten Publikationen hinaus, vgl. bspw. die Studentexte Basiscurriculum Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Das Buch empfiehlt sich daher für die berufspädagogische Lehre und Forschung insbesondere dann, wenn Aspekte der beruflichen Didaktik vertieft und systematisch bearbeitet werden – und es gehört zweifellos in die Handbibliothek der Kolleginnen und Kollegen an unseren berufs- und wirtschaftspädagogischen Standorten.

Zitieren dieser Rezension

Jenewein, K. (2022): bwp@-Rezension zu Jörg-Peter Pahl: Berufliche Didaktiken – Wege und Werkzeuge zur Gestaltung der Berufsbildung. 2. Aufl. Bielefeld: 2021, 1-2. Online: https://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_2-2022_pahl.pdf (06.08.2022).
